

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator/Angaben zum Produkt

Handelsname: RMS Milchschaumreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Milchschaumreiniger

Nicht zu verwenden bei: Säureunbeständigen Materialien. Stets Anweisungen der Gerätehersteller zur Reinigung und Desinfektion Ihrer Geräte beachten.

1.3 Hersteller / Lieferant:

Provenero GmbH

Dornierstr. 6

78256 Steißlingen

Tel. 07738 938430

Fax 077389384329

Web: www.provenero.de

Email: info@provenero.de technik@provenero.de

1.4 Datenblatt ausstellender Bereich: h-sdb.de

Notfallauskunft: 02623 97098 20, 0160 997 581 90

2 Mögliche Gefahren

*

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramm

GHS05



Gefahr

Enthält

Didecyldimethylammoniumchlorid EG 230-525-2

Phosphorsäure EG 231-633-2

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501: Behälter mit Inhalt einem örtlichen regionalen/nationalen Abfallkonzept zuführen.

EAK Abfallschlüssel 200129. Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Weitere Angaben zur Kennzeichnung und Entsorgung siehe Abschnitte 15 und 13.

UFI: E300-P0H0-800D-G2N3

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

*

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 77-92-9	EINECS: 201-069-1	Zitronensäure	Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
REACH Reg. Nr. 01-2119457026-45, 01-2119457026-42				
CAS: 7664-38-2	EINECS: 231-633-2	Phosphorsäure	Skin Corr 1BH 314, Met. Corr. 1 H 290	2,5-10%
REACH Reg.nr.: 01-2119485924-24				
CAS: 9038-95-3	Oxiran, 2-Methyl-, Polymer mit Oxiran, Monobutylether		Akut Tox. 4, H302	2,5-10%
CAS: 7173-51-5	EINECS: 230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid		<2,5% %
REACH Reg.Nr. 012119945987-15				
			Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302, Aquatic Acute 1 H400	
			Aquatic Chron. 2 H411, Eye dam. 1 H318	

Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie EG 648/2004: Enthält < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % kationische Tenside, < 5 % Phosphorsäure.

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

*

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Wenn anders möglich keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.

Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Ohnmächtiger Person nichts oral verabreichen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

*

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Produkt brennt selbst nicht Löschmaßnahmen gegebenenfalls auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Falls aufgrund des Umgebungsbrandes erforderlich, Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

*

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung, Reinigung und Aufnahme:

Mit viel Wasser verdünnen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Alkalien/Laugen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse 8 B (TRGS 510)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

*

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS 77-92-9 Citronensäure

AGW Deutschland:
Langzeitwert: 2 E mg/m³
2(I);DFG, Y

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure

AGW (Deutschland)
Langzeitwert: 2 E mg/m³
2(I);DFG, EU, AGS, Y

IOELV (Europäische Union)
Kurzzeitwert: 2 mg/m³
Langzeitwert: 1 mg/m³

MAK (Österreich)
Kurzzeitwert: 2 mg/m³
Langzeitwert: 1 mg/m³

DNEL-Werte

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure

Oral

0,1 mg/human/day (Verbraucher - systemisch, Langzeit)

Inhalativ

2 mg/m³ (Arbeitnehmer - lokal, Kurzzeit)
1 mg/m³ (Arbeitnehmer - lokal, Langzeit)
10,7 mg/m³ (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
0,36 mg/m³ (Verbraucher - lokal, Langzeit)
4,57 mg/m³ (Verbraucher - systemisch, Langzeit)

CAS: 7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

Dermal

1,55 mg/human/day (Arbeitnehmer - systemisch, Kurzzeit)
1,55 mg/human/day (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
Inhalativ
5,39 mg/m³ (Arbeitnehmer - systemisch, Kurzzeit)

PNEC-Werte

CAS: 77-92-9 Citronensäure

1.000 mg/l (wastewater treatment plant)
0,044 mg/l (Sea water)
0,44 mg/l (Süßwasser)
33,1 mg/kg (Boden)
3,46 mg/kg (Marine sediment)
34,6 mg/kg (Süßwasser Sediment)

CAS: 7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

0,595 mg/l (wastewater treatment plant)

0,0002 mg/l (Sea water)

0,002 mg/l (Süßwasser)

1,4 mg/kg (Boden)

0,28 mg/kg (Marine sediment)

2,82 mg/kg (Süßwasser Sediment)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzkleidung gemäß EN 340

Atemschutz: Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten

Atemschutzgerät mit geeignetem Filter oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Filter ABEK-P2 (EN 14387)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschiessende Schutzbrille

Schutzbrille gemäß EN 166

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Schutzkleidung gemäß EN 13034

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: Geruchlos

pH-Wert bei 20°C: 1,2

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: 100°C

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dichte bei 20°C: 1,05 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Vollständig mischbar.

Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: Nicht bestimmt.

Lösemittelgehalt:

9.2 Organische Lösemittel: 0,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

*

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

11 Toxikologische Angaben

*

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität:****Angaben zu Rohstoffen****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****CAS: 77-92-9 Hydroxypolycarbonsäure**

Oral LD50 5400 mg/kg (Maus)

Dermal LD50 >2000 mg/kg (Ratte)

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure

Oral LD50 1518 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >2000 mg/kg (Ratte)

CAS: 9038-95-3 Oxiran, 2-Methyl-, Polymer mit Oxiran, Monobutylether

Oral LD50 300-2000 mg/kg (Ratte)

CAS: 7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

Oral LD50 238 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Dermal LD50 3342 mg/kg (Kaninchen)**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.**Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Endokrinschädliche Eigenschaften. Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

12 Umweltspezifische Angaben

*

12.1 Toxizität**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Rohstoffangaben

CAS: 77-92-9 Hydroxypolycarbonsäure

LC50[24h] 1535 mg/l (Daphnia magna)

LC50[48h] 440 mg/l (Leuciscus idus)

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure

EC50[48h] >100 mg/l (Daphnia magna)

EC50[72h] 77,9 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))

LC50 75,1 mg/l (Fisch)

CAS: 9038-95-3 Oxiran, 2-Methyl-, Polymer mit Oxiran, Monobutylether

EC50[48h] >100 mg/l (Daphnia magna)

EC50[72h] >100 mg/l (algae)

LC50[96h] >100 mg/l (Brachydanio rerio)

CAS: 7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

EC50 11 mg/l (bacteriae)

EC50[48h] 0,062 mg/l (Daphnia magna)

ErC50[96h] 0,026 mg/l (pseudokirchn. subcapitata (Grünalge))

LC50[96h] 0,19 mg/l (Pimephales promelas (Dickkopfelnritze))

NOEC (chronische Aqua Tox) 0,014 mg/l (Daphnia magna)

0,032 mg/l (Danio rerio (Zebraabrbliing))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in

der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit

gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine endokrinschädlichen Eigenschaften

Wassergefährdungsklasse 2 deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die

Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt

sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit

gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

13 Hinweise zur Entsorgung

*

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Größere Mengen: Unbehandeltes Produkt gemäß EAK Abfallschlüssel 06 01 06 andere Säuren entsorgen.

Mit Wasser verdünnen und mit Basen auf einen pH von 4-7 vorneutralisieren.

Empfohlene EAK Abfallschlüsselnummer: 06 01 99 Abfälle a.n.g

Im Rahmen von Siedlungsabfällen/Haushaltsabfällen: EAK Abfallschlüssel 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur nach gründlichem Ausspülen einem Recyclingkonzept zuführen.

14 Transportvorschriften

*

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1760

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (DIDECYDIMETHYLAMMONIUMCHLORID, PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG)

IMDG, IATA CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (didecyldimethylammonium chloride, PHOSPHORIC ACID, SOLUTION)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 8 (Klassifizierungscode C9)



Gefahrzettel 8

IMDG, IATA

Class 8

Label 8



14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA II

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Ätzende Stoffe

Siehe Abschnitte 2, 6, 15

Anmerkung zum Klassifizierungscode: Enthält anorganische und organische saure Stoffe sowie auch neutral ätzend wirkende Stoffe.

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 80

EMS-Nummer: F-A,S-B

Staukategorie B

Stowage Code SW2 Clear of living quarters.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:**ADR****Begrenzte Menge (LQ) 1L****Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2**

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

Beförderungskategorie 2**Tunnelbeschränkungscode E****IMDG****Limited quantities (LQ) 1L****Excepted quantities (EQ) Code: E2**

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

UN "Model Regulation": UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.**(DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID, PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG), 8, II****15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

*

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch sowie Hinweise zur Etikettierung:

Etikettierung gilt für übliche Kleingebinde zwischen 150 und 1 L mit Rundflasche oder Doppelkopf Dosierflasche sowie normalem Schraubverschluss/kindergesichertem Verschluss. Bei Abgabe an die allgemeine Öffentlichkeit ist immer ein kindergesicherter Verschluss sowie zumindest Sicherheitshinweis P102 zusätzlich erforderlich. Bei Kleinstgebinden oder größeren Gebinden sind Abweichungen in der Kennzeichnung möglich.

Gefahrenpiktogramme**GHS05****Gefahr**

Didecyldimethylammoniumchlorid EG 230-525-2

Phosphorsäure EG 231-633-2

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501: Behälter mit Inhalt einem örtlichen regionalen/nationalen Abfallkonzept zuführen.

EAK Abfallschlüssel 200129. Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Gebinde und Verschluss bei Entsorgung über ein Recyclingkonzept voneinander trennen.

Weitere Angaben zur Kennzeichnung und Entsorgung siehe Abschnitte 13.

UFI: E300-P0H0-800D-G2N3

Chargen: 100/91/RMS Monat/Jahr

Zu verwenden innerhalb von 12 Monaten ab Chargendatum.

Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie EG 648/2004: Enthält < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % kationische Tenside, < 5 % Phosphorsäure.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EG) Nr. 830/2015

Verordnung (EG) Nr. 528/2012

Richtlinie 2012/18/EU**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3**Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

CAS: 7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid Annex I Part 1

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und

Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse gemäß AwSV: WGK 2 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

Störfallverordnung: Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Regel 112-189 (BGR 189) Benutzung von Schutzkleidung, aktuelle Version

DGUV Regel 112-195 (BGR 195) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, aktuelle Version

DGUV Regel 112-192 (BGR 192) Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, aktuelle Version

BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten vom Kleingebinde bis zum Container Merkblatt T 025 bisher BGI 623, aktuelle Version

15.2 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und auf die Angaben von Vorlieferanten, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Gründe für Änderungen: Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.

Relevante Gefahrenhinweise:

Diese H Sätze gelten nur für die Inhaltsstoff in Abschnitt 3 und geben NICHT die Einstufung der Zubereitung an. Einstufung ist in Abschnitt 2, die Kennzeichnung des Produktes ist in den Kapiteln 2 und 15 aufgeführt.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: a.hormel@inovatec.net

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Datenblattversion ersetzt Rezepturdatenblattversion 7 und die für die Provenero GmbH vorgehende Datenblattversionen vom 23.6.2015 durch Komplettüberarbeitung. Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1

PBT = persistente bioakkumulierbare toxische Stoffe

vPvB = sehr persistente sehr bioakkumulierbare Stoffe